



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

19.01.2011

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Sozialausschusses am Donnerstag, dem 02.12.2010, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstr. 6

Anwesend:

Vorsitzender

Beigeordneter Rolf Franzen

Ausschussmitglieder

Anne Bauer
Evelyne Cleemann
Thomas Eckerlein
Annegret Kirchner
Elisabeth Metzger
Frauke Nehrling
Katja Pultermann
Christina Rauch
Dr. Dietmar Runge
Carola Schmidt
Gabriele Vogelgesang
Hans Vonhof
Sebastian Weber
Kurt Zahler

Protokollführer

Ulrich Kopf

von der Verwaltung

Personalrat Heike Heb
Sachbearbeiterin ARGE JOB-Börse Birgit Heintz
Kurt Stock (Amt 50)

6. Sitzung des Sozialausschusses am 02.12.2010

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Sachstandsbericht ARGE JOB-Börse Zweibrücken
(Bericht in der Sitzung)

6. Sitzung des Sozialausschusses am 02.12.2010

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Von den anwesenden Ausschussmitgliedern werden keine Änderungen zur Tagesordnung gewünscht.

6. Sitzung des Sozialausschusses am 02.12.2010

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Sachstandsbericht ARGE JOB-Börse Zweibrücken**
(öffentlich) **(Bericht in der Sitzung)**

Frau Birgit Heintz, stellvertretende Geschäftsführerin der ARGE JOB-Börse, informiert über das Bildungs- und Teilhabepaket, welches ab 1. Januar 2011 – sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind – in Kraft treten soll.

Das Bildungs- und Teilhabepaket soll Kindern von Langzeitarbeitslosen die Teilhabe an sportlichen und kulturellen Angeboten ermöglichen, die Nachhilfe intensivieren, alle Schüler in die Lage versetzen an Schulausflügen und an der Verpflegung in der Schule teilzunehmen.

Zur Umsetzung der Maßnahmen erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und dem Schulverwaltungsamt. Die genannten Leistungen können sowohl als Gutscheine als auch per Direktzahlung umgesetzt werden.

Beim persönlichen Schulbedarf würden Bedürftige pro Schuljahr mit 100,00 € unterstützt, 70,00 € zu Beginn des Schuljahres und die restlichen 30,00 € nach dem ersten Halbjahr. Die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben sollen mit 10,00 € monatlich gefördert werden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Gesetz noch nicht beschlossen ist und erst noch der Bundesrat in seiner Sitzung am 17. Dezember zustimmen muss. Sollte der Bundesrat zustimmen, befürchtet der Vorsitzende aufgrund der Kürze der Zeit, dass bei Inkrafttreten zum 1. Januar 2011 es zu einer Antragsflut und erheblichen Anlaufschwierigkeiten bei den ARGE Job-Börsen kommen könnte.

Erschwerend kommt hinzu, dass für die Umsetzung bisher keine zusätzlichen Zuschüsse seitens des Bundes für Personal vorgesehen sind.

6. Sitzung des Sozialausschusses am 02.12.2010

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17:45 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Rolf Franzen
Beigeordneter

Ulrich Kopf